Berufliche Schulen

des Landkreises Fulda in Hünfeld und Hilders



••••• Konrad-Zuse-Schule • Jahnstraße 5 • 36088 Hünfeld

An die Praxisstellen unserer Schülerinnen und Schüler der Höheren Berufsfachschule für Sozialassistenz im zweiten Ausbildungsjahr Jahnstraße 5 36088 Hünfeld Telefon: 06652 91145-0 Fax: 06652 91145-34



Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom

Az.: 02.33.01

Telefon, Name 06652/91145-0

Datum 04.05.2021

Bewertung der berufspraktischen Ausbildung

Liebe Anleiterinnen, liebe Anleiter,

wir möchten uns nochmals bei Ihnen dafür bedanken, dass Sie unseren Schülerinnen und Schülern der 12 SA-Klassen die Möglichkeit gegeben haben, Erfahrungen in sozialpädagogischen und sozialpflegerischen Arbeitsfeldern zu machen.

Das turbulente Schuljahr 2020/2021 nähert sich nun langsam dem Ende und es stehen in den beiden Klassen Abschlussprüfungen an.

Laut Verordnung über die Ausbildung und die Prüfung an den zweijährigen höheren Berufsfachschulen für Sozialassistenz vom 19. Oktober 2006, Fassung vom 18.03.2021 sollen die Leistungen in der berufspraktischen Ausbildung im zweiten Ausbildungsjahr von der zuständigen Lehrkraft im Benehmen mit der Praxisanleitung und unter Berücksichtigung der Leistungen im Begleitunterricht und der zwei verpflichtenden Praktikumsberichte benotet werden. In diesem Schuljahr 2020/2021 können ergänzend berufspraktische Arbeitsaufgaben, die berufspraktische Ausbildungszeiten ersetzen, gleichermaßen als Grundlage für die Leistungsbewertung in der berufspraktischen Ausbildung mit einbezogen werden.

Die Ausbildungs- und Prüfungsordnung sieht eine abschließende schriftliche Beurteilung der Schülerinnen und Schüler durch die Praxisstellen vor, die der Schule vier Wochen vor dem Ende der berufspraktischen Ausbildung vorzulegen ist. Die Beurteilung soll Aussagen zu folgenden Punkten enthalten, eine Note soll erkennbar sein:

- Arbeitsfeld und Aufgaben der Schülerin und des Schülers,
- Übernahme und Wahrnehmung von Funktionen und Aufgaben,
- Arbeitsweise,
- · Fachliche Kenntnisse, Einsichten und Fertigkeiten,
- Umgang mit den Klienten,
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Kooperation,
- Verhalten bei Konflikten und in Belastungssituationen,
- Einschränkungen,
- Schwerpunkte der Tätigkeiten, besondere Interessen und Qualifikationen

Bank: Sparkasse Hünfeld

SWIFT-BIC: HELADEF1FDS

IBAN: DE14 5305 0180 0070 072271

• Fehlzeiten/ pandemiebedingten Praktikumsunterbrechungen.





Wir wissen, dass dies in vielen Fällen durch den Umstand erschwert wird, dass die Schülerinnen und Schüler teilweise aufgrund der Lockdowns nur wenige Wochen in ihren Einrichtungen waren, dennoch ist Ihr Eindruck bedeutsam.

Für Sie zur Orientierung fügen wir einen Auszug aus der Verordnung an, der die Ziele für die berufspraktische Ausbildung konkretisiert:

Anlage 2:

Richtlinien für die berufspraktische Ausbildung in der Ausbildung zur Sozialassistentin / zum Sozialassistenten

Die Schülerinnen und Schüler sollen in der berufspraktischen Ausbildung im zweiten Ausbildungsjahr:

- sozialpädagogische beziehungsweise sozialpflegerische Fachkräfte in ihrer Arbeit begleiten und unterstützen,
- die Struktur, Organisation und Arbeitsweise der Einrichtung erfassen,
- mit Fachkräften kooperieren,
- verschiedene Sozialisationsbedingungen und Lebenswelten der Klientel erfassen,
- · beobachten und Aufzeichnungen anfertigen,
- Ziele der Arbeit für Einzelne und Gruppen kennen lernen und beschreiben,
- miterleben, wie aus Gegebenheiten und Bedürfnissen fachliches Handeln entsteht,
- eigene Fähigkeiten und Ideen einbringen und im Umgang mit Einzelnen und Kleingruppen erproben,
- unter Anleitung überschaubare Aufgaben planen und übernehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Patricia Gerk O
Abteilungsleiterin